

# Einfluss epistemologischer Überzeugungen auf den Erfolg von Trainings der Informationskompetenz

## Problemstellung

- Menge wissenschaftlicher Fachliteratur nimmt zu → steigende Anforderungen an die Informationskompetenz von WissenschaftlerInnen
- Informationskompetenz umfasst Kompetenzen mit Blick auf:
  - Eingrenzung/Präzisierung von Fragestellungen,
  - Beschaffung einschlägiger Fachliteratur,
  - Bewertung der Fachliteratur,
  - Verarbeitung und Präsentation (Homann, 2007).
- Studierende verfügen oftmals über unzureichende Informationskompetenz und entwickeln diese bei steigender Recherche-Erfahrung nicht unbedingt von selbst (Warwick et al., 2009).
- Von Bibliotheken angebotene Schulungen sind meist nicht fachspezifisch oder beschränken sich auf Online-Tutorials.
- Recherche-Verhalten und die Aneignung von neuem Wissen werden nicht nur von Informationskompetenz, sondern auch von weiteren individuellen Eigenschaften beeinflusst. Von besonderer Bedeutung sind dabei epistemologische Überzeugungen (Hofer, 1997; Whitmire, 2003).

## Theoretischer Hintergrund

- Hofer (2000) differenziert vier Dimensionen epistemologischer Überzeugungen: Stabilität, Komplexität, Quelle und Rechtfertigung des Wissens.
- Im Lauf der schulischen/universitären Ausbildung verändern sich die epistemologischen Überzeugungen tendenziell in Richtung relativistischer Perspektiven und einer komplexeren Auffassung von Wissen (Cano, 2005; Conley et al., 1993).
- Epistemologisch reifere Studenten können die Qualität von Rechercheergebnissen und deren Quellen differenzierter bewerten. Zusätzlich fällt es ihnen leichter, mit inhaltlich widersprüchlichen Informationen umzugehen und diese zu integrieren (Whitmire, 2003, 2004).

## Zielsetzung

- Entwicklung eines Blended-Learning-Seminars (Kombination von Präsenz- und Online-Modulen) zur Schulung der Informationskompetenz Psychologie-Studierender (vgl. Abb. 1).
- Begleitende experimentelle Studien zum Vergleich verschiedener didaktischer Konzepte und Lernformen.
- Operationalisierung epistemologischer Überzeugungen und empirische Prüfung ihrer Zusammenhänge mit Informationskompetenz und Recherche-Verhalten
- Konzeptualisierung von Trainingsbausteinen zu epistemologischen Überzeugungen und empirische Prüfung ihrer Wirkung auf a) Trainingserfolge und b) Konzeptwandel von Wissen und Wissenschaft können.

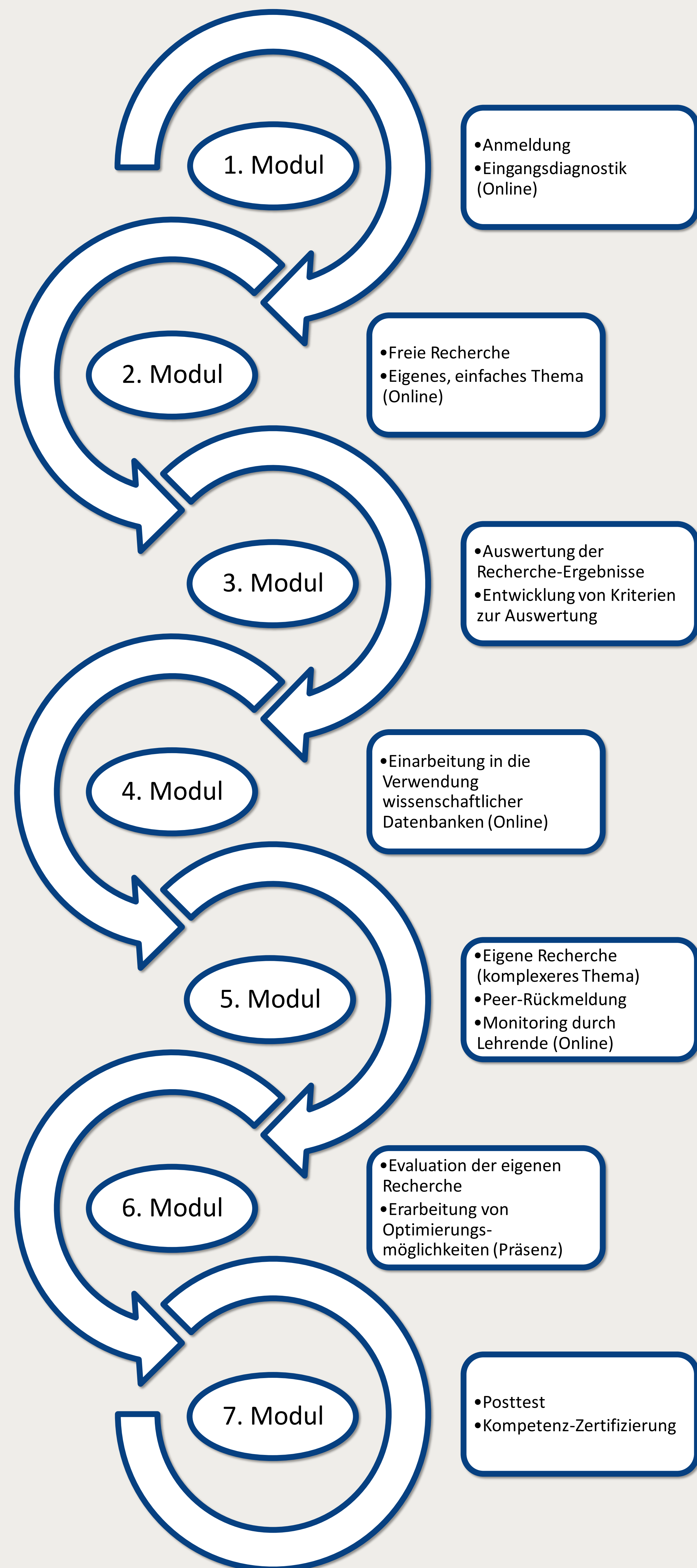


Abbildung 1: Vorgesehene Abfolge und Inhalte der Trainings-Module innerhalb des Projekts BLInk (Förderung der professionellen Informationskompetenz bei der Verwendung der Fachinformations-Datenbanken des Leibniz-Zentrums ZPID durch *blended learning*, gefördert durch den Senatsausschuss Wettbewerb der Leibniz-Gemeinschaft)

## Literatur

- Cano, F. (2005). Epistemological beliefs and approaches to learning: Their change through secondary school and their influence on academic performance. *British Journal of Educational Psychology*, 75(2), 203-221.
- Conley, A. M., Pintrich, P. R., Vekiri, I. & Harrison, D. (2004). Changes in epistemological beliefs in elementary science students. *Contemporary Educational Psychology*, 29(2), 186-204.
- Hofer, B. K. (2000). Dimensionality and Disciplinary Differences in Personal Epistemology. *Contemporary Educational Psychology*, 25(4), 378-405.
- Hofer, B. K., & Pintrich, P. R. (1997). The Development of Epistemological Theories: Beliefs About Knowledge and Knowing and Their Relation to Learning. *Review of Educational Research*, 67(1), 88-140.
- Homann, B. (2007). Standards und Modelle der Informationskompetenz - Kooperationsgrundlage für bibliothekarische Schulungsaktivitäten. In U. Krauß-Leichert (Hrsg.), *Teaching Library - eine Kernaufgabe für Bibliotheken*. (S. 81 - 99). Frankfurt: Lang 2007.

- Warwick, C., Rimmer, J., Blandford, A., Gow, J., & Buchanan, G. (2009). Cognitive economy and satisficing in information seeking: A longitudinal study of undergraduate information behavior. *Journal of the American Society for Information Science and Technology*, 60(12), 2402-2415.
- Whitmire, E. (2003). Epistemological beliefs and the information-seeking behavior of undergraduates. *Library & Information Science Research*, 25(2), 127-142.
- Whitmire, E. (2004). The relationship between undergraduates' epistemological beliefs, reflective judgment, and their information-seeking behavior. *Information Processing & Management*, 40(1), 97-111.